

vorniegend im Weichbilde der Städte betrieben wird, sind insbesondere zu nennen die Bisener Salz- und die Znaimer Essiggurken, sowie die Eibenschitzer Spargel. Die kesselartige, gegen Nordwinde geschützte Umgegend von Eibenschitz erfreut sich seit mehr als 70 Jahren gerühmter Spargelculturen. Der Spargel (weißer, dann Rosen- und Erbsenspargel) wird hier theils in Beeten, theils weniger vortheilhaft in Weingärten



Aus der Gegend von Polau  
(Weinbau).

gebaut. Die Herrichtung der tragenden Bodenschichte und die Pflege der Beete erfordert große Sorgfalt und verursacht bedeutenden Aufwand an Mühe, Zeit und Kosten. Sorgfältig behandelte Spargelbeete behalten ihre Ertragsfähigkeit mehrere Decennien lang, doch fällt ihr größter Ertrag in die Zeit vom fünften bis zum zwölften Jahre. Die Schnittzeit soll höchstens sechs Wochen umfassen und Ende Juni eingestellt werden. Ein Hektar liefert in 45 Schnitttagen im Durchschnitt 235 Metercentner im Werthe von 11.722 fl. Echter Eibenschitzer Spargel soll sich vor anderem, selbst demjenigen aus